SKAM

KONZERTREIHE
FÜR
AKTUELLE
MUSIK

WWW.SKAM.IO

SOMMER
2016

10.
11. JUNI
2. JULI
14. JULI

==========

FRICTION - REIBUNGSPUNKTE FÜR KLARINETTE UND SOPRAN

==========

NOISE-BRIDGE

==========

14.7.2016 | 20 UHR | GEDOK-STUTTGART

==========

Frederik Neyrinck (*1985)
Echo de Baudelaire für Sopran und Bassklarinette (2011)

Stuart Saunders Smith (*1948)
Notebook für „any instruments or voices in any combination“ (1980)

Christopher Goddard (*1986)
VOX REGULA für Sopran und Klarinette (2016)

Colin Holter (*1983)
ART AND CRAFT für verstärkten Sopran, verstärkte Bassklarinette und Zuspiel (2016) / UA

Stuart Saunders Smith
Notebook

Jan Kopp (*1971)
Achmatowa-Lied für Sopran und Klarinette in A (2002)

NOISE-BRIDGE
Felix Behringer, Klarinetten
Christie Finn, Stimme
www.noise-bridge.com

Gefördet durch:

STUTTGART | LBBW Stiftungen Landesbank Baden-Württemberg | GEDOK STUTTGART

(Friction, *engl.* Friktion, Reibung, Spannung)

Im Zentrum dieses Konzertprogramms steht die Uraufführung des US-amerikanischen Komponisten Colin Holter ‚ART AND CRAFT' (Kunst und Handwerk) einem theatralischen Stück für eine Sängerin und einen Klarinettisten, das die philosophischen Texte von William Morris aufgreift. In dem Programm werden Friktion und Harmonie—Spannung und Auflösung—auf unterschiedlichsten Ebenen erforscht: im Klang, im Kontext eines Duos (zwei musikalische Stimmen mit individuellen Persönlichkeiten in konstantem Schlagabtausch) und konkret im Leben des künstlerisch kreativ Schaffenden. Die Werke selbst enthalten intensive Reibungspunkte, Momente größter Lyrik und dann wiederum Befreiung, die durch das direkte Aufeinanderfolgen diese komplizierte Beziehung eruieren.

Die Interpreten:

NOISE-BRIDGE ist ein Klarinette-Sopran Duo, ansässig in Stuttgart, das sich der Aufführung von Werken des 20. und 21. Jahrhunderts widmet, sowie häufig Werke selbst in Auftrag gibt.
Konzerte des Duos schließen normalerweise theatralische oder außer-musikalische Elemente. Das Duo legt besonderen Wert auf eine active Zusammenarbeit mit Komponisten.
NOISE-BRIDGE hat sich vor sech Jahren in New York gegründet, wo sich der deutsche Klarinettist Felix Behringer und die amerikanische Sopranistin Christie Finn im Studiengang für Zeitgenössische Performance (Contemporary Performance Program) an der Manhattan School of Music kennenlernten.
Seitdem sind sie an Orten wie The Tank (New York), The Gershwin Hotel (New York), An Die Musik Live! (Baltimore), Elastic Arts (Chicago), Schloss Bonndorf (Schwarzwald) und dem Kunstraum 34 (Stuttgart), sowie mehrfach im Rahmen der Konzertreihe „musik der zeiten" und beim tonArt Festival in Esslingen aufgetreten. Im 2015 gaben die beiden Musiker im Rahmen von „Südseite nachts" ihr Debut im Theaterhaus und haben sehr erfolgreich eine Konzertreise nach Italien durchgeführt.
Unter anderem durch die Zusammenarbeit mit internationalen Komponisten hat sich NOISE-BRIDGE ein sehr unterschiedliches und facettenreiches Repertoire von Werken für Stimme und Klarinette erarbeitet, darunter mehr als zwei Duzend Werke, die speziell für das Duo geschrieben wurden von sowohl etablierten als auch verheißungsvollen jungen Komponisten.

La Fin de la Journée
(Charles Baudelaire)

Sous une lumière blafarde
Court, danse et se tord sans raison
La Vie, impudente et criarde.

Aussi, sitôt qu'à l'horizon
La nuit voluptueuse monte,
Apaisant tout, même la faim,

Effaçant tout, même la honte,
Le Poète se dit: «Enfin!
Mon esprit, comme mes vertèbres,

Invoque ardemment le repos;
Le coeur plein de songes funèbres,
Je vais me coucher sur le dos

Et me rouler dans vos rideaux,
Ô rafraîchissantes ténèbres!»

Das Ende des Tages
(Übersetzung: Markus Henn)

Wenn abends das Licht abflaut,
Läuft, Tanzt und dreht sich das Leben,
Vernunftlos, schamlos und laut.

Doch sobald am Himmel eben
Sich die sinnliche Nacht erneut,
Die selbst allen Hunger zerstreut,

Die selbst allen Stolz zersetzt,
Sagt der Dichter zu sich: „Jetzt!
Mein Geist, meine Rückenglieder

Verlangen nach Ruhezeit;
Das Herz voller düsterer Lieder,
Lieg ich auf dem Rücken nieder,

Bin für Deinen Schleier bereit,
Oh erfrischende Dunkelheit!“.

VOX REGULA

SANCTE BONIFATI MARTYR INCLITE CHRISTI TE QUESUMUS UT NOS TUIS PRECIBUS SEMPER GRATIAE DEI COMMENDARE DIGNERIS.

(Milton Babbitt) The succession of intervals in the overtone series does not correspond to the categorizations of ‘consonant’ and ‘dissonant,’ even in relative terms, whether one asserts the independent assumption of adjacency or of relation to the first partial. Under the former criterion, the fourth would be termed more consonant than the major third, under the latter, the minor seventh and major second would be termed more consonant than the major or minor sixth, or the minor third. The serious occupation of empirical theory-construction in any field is the providing of the most
complete and meticulous rational reconstruction of the products of practice.

(Friedrich von Hausegger) Ratlos irrte das Auge zwischen Notensystemen umher; das Ohr forschte nach Gesetzen der Konsonanz und Dissonanz; der Ton wurde befragt, welch geheimnisvolle Naturgewalten er berge; Ähnlichkeiten aus dem Naturleben wurden zu Hilfe gerufen, die Geschichte zu Rate gezogen. Wohin sich die Beobachtung wendete, rechtfertigte das Gesetz die Erscheinung; jene innerlich bewegende Macht aber, in welcher das Gesetz sich unwiderstehlich äussert, ehe es noch in dem Formen der Erscheinung erkannt wird, jene unbezwingliche Gewalt mit welcher die Tonkunst das Gemüt ergreift, ohne es erst auf Lehren und Kenntnisse hinzuweisen – sie hat in den Grenzen dessen, was sich der Musiklehre zur Beachtung und Behandlung darbot, eine Stelle nicht gefunden.

(Claude Debussy) Les musiciens n'écoutent que la musique écrite par des mains adroites; jamais celle qui est inscrite dans la nature… Ne devriez-vous pas en supprimer les complications parasites qui l'assimilent pour l'ingéniosité à une serrure de coffre-fort… Vous piétinez parce que vous ne savez que la musique et obéissez à des lois barbares et inconnues… Il faut chercher la discipline dans la liberté et non dans les formules devenues caduques et bonnes pour les faibles. N'écouter les conseils de personne, sinon du vent que passe et nous raconte l'histoire du monde…

ART AND CRAFT
(William Morris)

- The Aim of Art is to increase the happiness of men.
- Its aim was to make work happy and rest fruitful.
- A work of utility might be also a work of art, if we cared to make it so.
- Do not be afraid of large patterns.
- Never forget the material you are working with.
- The special limitations of the material should be a pleasure to you, not a hindrance.
- Genuine art is an unmixed blessing to the race of man.
- I believe the springs of art in the human mind to be deathless.

Lo, when we wade the tangled wood,
In haste and hurry to be there,
Nought seem its leaves and blossoms good,
For all that they be fashioned fair.

But looking up, at last we see
The glimmer of the open light,
From o'er the place where we would be:
Then grow the very brambles bright.

So now, amidst our day of strife,
With many a matter glad we play,
When once we see the light of life
Gleam through the tangle of to-day.

- It seems to me easy to see the causes of the present obliteration of the arts.
- The great mass of civilisation lives on content to forgo art almost altogether.
- The lack of beauty in modern life (of decoration in the best sense of the word), which in the earlier part of the century was unnoticed, is now recognised by a part of the public as an evil to be remedied if possible
- I do not think that anything will take the place of art.

The world’s roughness, falseness, and injustice will bring about their natural consequences.

Anna Achmatowa
(Übersetzung: Alexander Nitzberg)

Und dieses eine Herz wird nichts erwidern
auf meine Stimme – jauchzend und betrübt.
Es ist vorbei ... Ich folge meinen Liedern
Ins nächtge Dunkel, wo es dich nicht gibt.

==========
+ S-K-A-M E.V. - STUTTGARTER KOLLEKTIV FÜR AKTUELLE MUSIK +
==========
+ »DIE MUSIK SPRICHT FÜR SICH ALLEIN. VORAUSGESETZT, +
+ WIR GEBEN IHR EINE CHANCE.« YEHUDI MENUHIN +
==========
+ WAS WIR MACHEN +

S-K-A-M fördert aktuelle, experimentelle und querständige Musik in der Metropolregion Stuttgart. S-K-A-M veranstaltet die Konzertreihe K-R-A-M., in der Stuttgarter MusikerInnen profilierte Projekte realisieren. S-K-A-M möchte den Kulturstandort Stuttgart für junge Künstler und einaufgeschlossenes Publikum attraktiver, lebendiger und professioneller gestalten. Unsere Stadt Stuttgart soll ein Magnet für kulturelle Innovation werden!
Selbst MusikerIn und Interesse an mehr Vernetzung? Vielleicht wäre eine Mitgliedschaft bei S-K-A-M für Sie interessant!
Wir sind eine Plattform, die sich für die Aufführung, Darstellung
und Erörterung aktueller Musik und für die Förderung des aktuellen Musikschaffens in Stuttgart engagiert. Herzlich Wilkommen!

+ KULTUR IST WICHTIG, DOCH SIE KOSTET GELD +

Sie können mitmachen – werden Sie Kulturpate!

Gemeinsam können wir Zukunft gestalten:
Mit Ihrer Unterstützung werden wir weiterhin innovative Veranstaltungsprogramme realisieren. Für diese Partnerschaft bedanken wir uns mit regelmäßigen Hintergrundinformationen zum Programm.

Ihre Vorteile als Kulturpate
- Umfassende Informationen über alle Projekte und Ereignisse
- Ermäßigter Eintrittspreis auf alle S-K-A-M Veranstaltungen

Ihr Beitrag
- Sie unterstützen unsere Arbeit als Kulturpate mit jährlich mind. 50 Euro oder
- Sie erteilen einen Kompositionsauftrag und werden Mäzen

Mit Ihrem Geld helfen Sie, die Realisierung innovativer Projekte zeitgenössischer Musik dauerhaft zu sichern! Für Ihre Unterstützung erhalten Sie eine Spendenbescheinigung

http://skam.io

==========
+ MITGLIEDSANTRAG +
==========
ICH,

VORNAME(N) NACHNAME

WOHNHAFT IN

STRASSE PLZ ORT

EMAILADRESSE

beantrage eine Aufnahme als ordentliches Mitglied und füge meinem Antrag einen Lebenslauf sowie ggf. zusätzliche Materialien über mich als MusiklerIn bei
[ ] € 30,- Mitgliedsbeitrag pro Kalenderjahr

möchte Kulturpate werden
[ ] € _____ Kulturpatenschaft, Betrag nach eigenem Ermessen, mindestens jedoch € 50,- pro Kalenderjahr

Dieser Beitrag
[ ] soll per Lastschrift eingezogen werden von dem Konto:

Kontoinhaber

IBAN BIC

[ ] wird von mir selbst auf folgendes Konto überwiesen
SKAM e.V., GLS-Bank Bochum, BIC: GENODEM1GLS,
IBAN: DE 62 4306 0967 7035 6264 00

ORT, DATUM **UNTERSCHRIFT**

Als Mitglied erhalte ich automatisch den S-K-A-M Newsletter
[ ] Newsletter abbestellen

S-K-A-M E.V. C/O NIKOLA LUTZ (1. VORSITZENDE)
HASENBERGSTR. 20A, 70178 STUTTGART / **MITGLIED@SKAM.IO**